### **Ihre Veranstalter**

Arbeitsstelle interreligiöses Lernen (AiL) am Lehrstuhl für Religionspädagogik, Institut für Evangelische Theologie, Uni DuE

#### Prof. Dr. Thorsten Knauth

Raum: R12 T04 F12

Tel.: +49-201-183-4385

E-Mail: thorsten.knauth@uni-due.de

www.uni-due.de/ail/



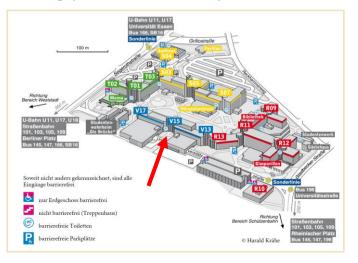
**Lehrstuhl für Systematische Theologie,** Institut für Evangelische Theologie, Uni DuE / **Karl-Barth-Forschungsstelle,** Evangelisch-Theologische Fakultät, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

#### PD Dr. Susanne Hennecke

Raum: R12 R06 B39 Tel.: +49-228-73-9447

E-Mail: susanne.hennecke@uni-due.de

### Lageplan der Uni DuE, Campus Essen



## Gerechtigkeit und Anerkennung

Zur politischen Dimension von Religion und religiöser Bildung

Will man Theologie als hermeneutisch-kritische Kulturwissenschaft entfalten, gilt es deren Gesellschaftsbezug wieder stärker in Erinnerung zu rufen. Denn nur einer gesellschaftsbezogenen Theologie kann es gelingen, religiöse Bildungsprozesse kritisch zu reflektieren und gesellschaftliche Herausforderungen innovativ mitzugestalten.

In dieser Ringvorlesung soll das Verhältnis von "Gerechtigkeit und Anerkennung" im Mittelpunkt stehen und aus der Perspektive der Systematischen Theologie und der Religionspädagogik näher beleuchtet werden. Das Thema "Gerechtigkeit und Anerkennung" bietet nämlich eine hervorragende Möglichkeit, die Frage nach der politischen Dimension und öffentlichen Relevanz von Theologie und religiöser Bildung angesichts gegenwärtiger Probleme sozialer Ungerechtigkeit und kultureller/religiöser Vielfalt als eine wichtige Herausforderung theologischen Nachdenkens zu begreifen.

Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, Sprecherinnen und Sprecher aus verschiedenen theologischen Disziplinen zu gewinnen und laden Interessierte aus allen Studiengängen ganz herzlich zum Zuhören und Mitdiskutieren ein!





Offen im Denken

# Gerechtigkeit und Anerkennung

Zur politischen Dimension von Religion und religiöser Bildung

Ringvorlesung der AiL

WiSe 2014/2015 | Mo, 18 - 20 Uhr c.t. in V15 R01 H90

# Gerechtigkeit und Anerkennung

Zur politischen Dimension von Religion und religiöser Bildung

### **Programm**

27. Okt. | Einführung: Gerechtigkeit und
Anerkennung. Systematisch-theologische
und religionspädagogische Perspektiven
PD Dr. Susanne Hennecke / Prof. Dr. Thorsten
Knauth, Institut für Evangelische Theologie,
Universität Duisburg-Essen

03. Nov. | Die politische Dimension von Religionsunterricht

Prof. Dr. Bernhard Grümme,
Katholisch-Theologische Fakultät, RuhrUniversität Bochum

10. Nov. | Fähigkeit, Befähigung oder
Anerkennung? – Die
Gerechtigkeitskonzeption Martha
Nussbaums im Vergleich
Katja Winkler, Katholisch-Theologische

Katja Winkler, Katholisch-Theologische Fakultät, Eberhard Karls Universität Tübingen

17. Nov. | Gerechtigkeit und Anerkennung in Fülle
Dr. Ina Praetorius, Theologin und freie
Autorin, Wattwil (Ch)

24. Nov. | Politische Theologie und Religionsunterricht

Dr. Rolf Heinrich, Institut für Evangelische Theologie, Universität Duisburg-Essen 01. Dez. | Buße und soziale Anklage. (D. Sölle)

Prof. Dr. Folkart Wittekind, Institut für
Evangelische Theologie, Universität
Duisburg-Essen

08. Dez. | **Dialektik als Differenz: Gerechtigkeit und**Anerkennung bei Luce Irigaray

PD Dr. Susanne Hennecke, Institut für Evangelische Theologie, Universität Duisburg-Essen

15. Dez. | Die Arbeiter im Weinberg aus befreiungstheologischer Perspektive

Dr. Sabine Plonz, Theologin und Wissenschaftsjournalistin, Münster

12. Jan. | Islamische Befreiungstheologie

Dr. Muna Tatari, Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften, Universität Paderborn

19. Jan. | Gerechtigkeit und Anerkennung aus der Perspektive benachteiligter Jugendlicher

Dr. Dörthe Vieregge, Akademie der Weltreligionen, Universität Hamburg

26. Jan. | Bildungsgerechtigkeit aus religionspädagogischer Perspektive

Prof. Dr. h.c. Norbert Mette, Institut für Katholische Theologie, Technische Universität Dortmund

02. Feb. | Gerechtigkeit und Anerkennung als
Schlüsselbegriffe einer Religionspädagogik
der Vielfalt

Prof. Dr. Thorsten Knauth, Institut für Evangelische Theologie, Universität Duisburg-Essen

